

Boltenhagen und das Grüne Band am Ostseestrand – Der ehemalige Küstengrenzstreifen zwischen Nutzung, Tourismus und Naturerhalt

Bildungsurlaub / Bildungszeit



Boltenhagen

Zwischen den Hansestädten Lübeck und Wismar liegt das Ostseebad Boltenhagen. Dieses Kleinod ist berühmt für die höchste Steilküste Mecklenburgs, seine Geschichte und den natürlichen, erhaltenden Charme.

Das Grüne Band

Entlang der ehemaligen innerdeutschen Grenze erstreckt sich - vom Frankenwald bis zur Ostsee - das Grüne Band. Es ist Deutschlands größter zusammenhängender Biotopverbund und zugleich das erste gesamtdeutsche Naturschutzprojekt. Wo einst Grenzanlagen den „Todesstreifen“ prägten, hat sich heute ein wertvoller Lebensraum für zahlreiche seltene Tier- und Pflanzenarten entwickelt. Seit 2005 ist das Grüne Band als Nationales Naturerbe anerkannt.

Am Beispiel der Ostseeküste bei Boltenhagen setzt sich das Seminar mit den Wechselwirkungen zwischen Natur, Mensch und regionaler Entwicklung auseinander. Dabei werden Fragen des Natur- und Küstenschutzes ebenso betrachtet wie die Interessen von Tourismus, Fischerei und Landwirtschaft.

Unter der Leitfrage „**Grüne Küste, grüne Zukunft?**“ werden Zielkonflikte erörtert und untersucht, wie sich Nutzung und Schutz der Küstenlandschaft miteinander vereinbaren lassen bzw. wo aus ökologischer und ökonomischer Sicht die Chancen und Grenzen einer nachhaltigen Entwicklung liegen.

Seminar-Nr.:	861927
Termin Mai:	09.05. – 14.05.2027 Sonntag, 18:00 Uhr – Freitag, ca. 14:00 Uhr
Ort:	Boltenhagen
Preis:	780,- € (Ü/F + ein Menü) im Standard-Doppelzimmer, weitere Zimmer mit Zuschlag siehe Organisatorisches
Dozentin:	Antje Düsterhöft Antje Düsterhöft (Jhrg. 1976) ist Naturpädagogin (zertifiziert bei Naturschule Deutschland e.V.) sowie Managerin für soziale Organisationen. Sie ist in der Region aufgewachsen und kennt sich dort gut aus.
Teilnehmendenzahl:	10-20
Leistungen:	Durchführung des Seminars, 5 x Übernachtung mit Frühstück, 1 x 3-Gang-Menü am Anreisetag, Programmkosten (Führungen, Vorträge, Eintritte, 2 Tage Radleihe)
Zusatzkosten:	Anreise, Mittags- und Abendverpflegung (außer Sonntagabend), Getränke
Weiterer Termin im Juni:	06.06. – 11.06.2027 Preis: 740,- € (Zwischensaison)

Das Programm

Einige Programmpunkte finden im Tagungshaus per Vortrag statt, andere im Rahmen von Exkursionen bzw. Führungen und Gesprächen vor Ort. Seminarinhalte sind u. a.:

- Die Entwicklung der Ostseeküste mit ihrer Dünen- und Steilküsten-Landschaft
- Küstenschutz sowie Perspektiven in Zeiten der Klimaveränderung
- Grundzüge der Ökologie der verschiedenen Ökosysteme, z.B. Düne, Steilküste, Wald mit der jeweils typischen Tier- und Pflanzenwelt
- Umweltprobleme und entsprechende Schutzkonzepte
- Der Wandel der Landwirtschaft, Fischerei und des Tourismus im Klützer Winkel

Exkursionen

Exkursionen führen in die Küstenregion West-Mecklenburgs sowie in den Klützer Winkel.

Zu Fuß und mit dem Fahrrad lernen Sie die Tier- und Pflanzenwelt der Dünen, der Steilküste sowie des Küstenschutzwaldes kennen und erfahren Interessantes über ihre ökologische Bedeutung und Gefährdung. Sie erfahren, wie sich die Natur den ehemaligen Grenzstreifen erobert hat.

Organisatorisches

Seminarbeginn ist am Sonntag um 18:00 Uhr an der Hotelrezeption, **Seminarende** ist am Freitag um ca. 14:00 Uhr.

Übernachtung: Sie sind nur 50 m vom Meer entfernt in einem Drei-Sterne-Hotel (www.hotel-john-brinckmann.de) an der Promenade von Boltenhagen untergebracht und haben dort die Auswahl zwischen folgenden Zimmertypen:

a. **„Standard“-Zimmer** (kein Balkon, einfache Ausstattung, Laminat, aber Badsanierung fehlt noch):

DZ oh. Zuschlag, EZ + 15 € insg., DZ als EZ + 170 € insg.

b. **„Standard +“-EZ** (kein Balkon, neue Ausstattung):
+ 110 € insg.

c. **„Standard +“-DZ** (mit Balkon, neue Ausstattung):
+ 90 € pro Person, DZ als EZ + 300 € insg.

Alle Zimmer haben D/WC. Das Haus verfügt über Sauna, verschiedene Sporträume und WLAN.

Verpflegung: Der Tag beginnt mit einem Frühstücksbüfett im Hotel. Auf den Exkursionen besteht an allen Tagen die Möglichkeit für einen Einkauf oder einen Café bzw. Restaurantbesuch. Für eine abendliche Einkehr lädt der Ort zum Erkunden der vielen Restaurants mit unterschiedlicher Küche ein. Am Sonntagabend ist ein Zwei-Gang-Menü direkt im Hotel im Preis inklusive.

Anreise: Mit dem Zug fahren Sie bis Grevesmühlen oder Wismar. Von dort gibt es direkte Busverbindungen zum Ostseebad Boltenhagen. In Grevesmühlen folgen Sie am Bahnhof den Schildern zum „GVM Busbahnhof“ und steigen in die Buslinie 240 mit der Endstation „Wismar ZOB“ ein. Die Busfahrt dauert ca. 30 min bis Sie an der Haltestelle „Boltenhagen Am Kurhaus“ aussteigen. Das Hotel liegt 500 m entfernt von der Bushaltestelle. Günstige Zugverbindungen finden Sie ab 6 Monate vor Reisebeginn unter www.bahn.de.

Für eine Autoanreisende stehen am Hotel kostenfreie Parkplätze zur Verfügung. Wir senden Ihnen vor Seminarbeginn eine Anfahrsbeschreibung.

Bitte nutzen Sie unseren Fahrgemeinschafts-Service.

Anmerkung: Aus organisatorischen Gründen könnten wir im Seminar auf einige Pkw von Teilnehmern angewiesen sein; dafür erstatten wir Kilometergeld.



Räder: An zwei Tagen werden die Wege zwischen den Exkursionspunkten mit einfachen Leih-Rädern zurückgelegt.

Spezielle Kenntnisse und Fertigkeiten

... sind keine Teilnahmevoraussetzung. Für die Radfahrten (maximal 20 km mit Pausen pro Tag) und die Fußtouren sollten Sie aber über eine **ausreichende körperliche Kondition** verfügen.

Wir empfehlen den Abschluss einer Reise-Rücktrittsversicherung.

Unser Konzept

... ist es, Menschen mehr unmittelbare Erlebnisse und Erfahrungen mit und in der Natur zu vermitteln. Wir lassen uns dabei von der Überlegung leiten, dass neben dem Erarbeiten von natur- und gesellschaftsrelevanten Themen eine emotionale Bindung an die Natur Grundvoraussetzung bleibt, um im Alltag verantwortungs- und respektvoller mit unserer Umwelt umzugehen.

Wir bieten ein Seminar in aktiver, kreativer und selbst bestimmter Atmosphäre. Ihre Seminarleiterin stellt sich soweit möglich auf die Interessen und Wünsche der Gruppe ein. Jede/r sollte die Bereitschaft zur aktiven Teilnahme am Gruppenleben mitbringen.

Bildungsurlaub

Das Seminar gilt in **Nordrhein-Westfalen, Saarland und Baden-Württemberg als Bildungsurlaub anerkannt**. Anerkennungen weiterer Bundesländer liegen vor oder können beantragt werden. Bitte setzen Sie sich mit uns in Verbindung.

Beamte können Sonderurlaub beantragen. Dafür ist ggf. eine Anerkennung des Seminars durch das LIW bei den zuständigen Stellen notwendig.

Zur Beantragung des Seminars als Bildungsurlaub bei Ihrem Arbeitgeber reichen Sie bitte die „Mitteilung für den Arbeitgeber“ ein. Das LIW ist eine gemäß § 9 AWbG (NRW) anerkannte Weiterbildungseinrichtung.

Das Seminar dient der politischen Weiterbildung im Sinne des § 1.4 AWbG sowie als berufliche Fortbildung für die folgende Zielgruppe: Arbeitnehmer/innen aus kaufmännischen, technischen oder naturwissenschaftlichen Berufen, die im Natur- und Umweltschutz (z. B. in Behörden, Einrichtungen oder Unternehmen) tätig sind.

Bei Problemen mit der Beantragung des Seminars als Bildungsurlaub wenden Sie sich bitte an unser Büro. Sie können natürlich auch an diesem Seminar teilnehmen, wenn Sie Ihren Tarifurlaub in Anspruch nehmen.